

16.02.2010 - 15:59 Uhr

## Stiftungsräte und Pensionskassenfachleute gegen Senkung des Umwandlungssatzes

Bern (ots) -

Zahlreiche Stiftungsräte und Pensionskassenfachleute lehnen die Senkung des Umwandlungssatzes ab. Sie haben sich in einem Komitee organisiert. An der heutigen Medienkonferenz begründeten drei Vertreterinnen und Vertreter, warum sie empfehlen am 7. März ein Nein in die Urne zu legen.

Für die Mitglieder des Komitees ist die Diskussion um die Senkung des Umwandlungssatzes eine politische und keine technische. Der geplante Abbau von Leistungen erschüttert das Vertrauen der Versicherten in die berufliche Vorsorge, weil dadurch Versprechen nicht eingehalten werden.

Rentensenkung gefährdet im Alter ein Leben in Würde  
"Die Berufliche Vorsorge hat einen Verfassungsauftrag. Sie soll gemeinsam mit der AHV die gewohnten Lebensweise in angemessener Weise ermöglichen. Darum sind überstürzte Leistungskürzungen abzulehnen", erklärte Brigitte Martig, Stiftungsrätin der autonomen Pensionskasse Novartis, an der heutigen Medienkonferenz. "Wird nun der Umwandlungssatz und somit ganz direkt die Rente jeder einzelnen erwerbstätigen Person erneut abgesenkt, kann für viele Einkommen - vor allem natürlich die Kleineren - dieser Grundsatz bzw. die Erreichung des Leistungszieles nicht mehr garantiert werden.", so Martig weiter.

Verwaltungskosten senken statt Renten kürzen  
Christoph Häberli, zur Zeit Präsident der Pensionskasse des Schweizerischen Baumeisterverbandes führte aus: "Gemäss der - falschen! - Abstimmungspropaganda des BSV sollen die Pensionskassen mit der Senkung des Umwandlungssatzes dereinst pro Jahr 600 Mio. einsparen. Gleichzeitig geben sie rund 3,9 Milliarden, also mehr als das sechsfache dieses Betrages, für die Verwaltung und Vermögensverwaltung aus. Der Löwenanteil davon geht an die grossen Versicherungskonzerne." Häberli erklärt weiter: "Eine radikale Abkehr vom kostspieligen Kleinstkässeli-System könnte vielmehr Geld sparen, als eine Senkung der Renten, insbesondere, indem der Abfluss der für die Vorsorge geäußneten Mittel an Banken, Versicherungen und andere Profiteure reduziert würde."

Unzulässige Propaganda des Pensionskassenverbandes  
Jorge Serra, Stiftungsrat bei diversen Pensionskassen, kritisierte die Haltung des Pensionskassenverbandes ASIP hart. Die ASIP hatte ihre Mitglieder aufgefordert, mit den Versicherungsausweisen Propagandamaterial für die Senkung des Umwandlungssatzes zu verschicken: "Als Verband der Pensionskassen wird der ASIP durch Mitgliederbeiträge der Pensionskassen und somit zu einem Grossteil auch durch Beiträge der Versicherten finanziert. Ein Mandat, diese Mittel für die Pro-Kampagne einzusetzen, gibt es nicht. Es geht nicht an, dass die Versicherten die Kosten für die Versicherungspropaganda mitbezahlen!" kritisiert Serra. Mit ihm seien viele Stiftungsräte erzürnt, dass sich die ASIP von der economiesuisse und den Versicherungsgesellschaften vor den Karren spannen lasse. Die einzelnen Texte der Referenten finden Sie unter hier:

<http://www.pk-netz.ch/content/blogcategory/32/73/>

Dem Komitee Stiftungsräte und Pensionskassenfachleute gegen Senkung des Umwandlungssatzes gehören unter anderem an:

Amrein Werner Stiftungsrat Pensionskasse SBB

Brändli Herbert Pensionskassenexperte und Präsident Stiftungsrat

Profond und Allvor

Brodard Vincent Stiftungsrat Pensionskasse SEV

Bürgi Ursula Delegierte Pensionskasse Publica

Buzek Ruedi Stiftungsrat Pensionskasse Thurgau  
Fritz Georges Stiftungsrat Pensionskasse Stadt Zürich  
Gisin Verena Suppleant Pensionskasse Syngenta  
Gisler Max Vorsorgekommission Elektrizitätswerk Altdorf AG  
Göring Andreas Stiftungsrat Pensionskasse Valorec Services AG  
Greub Hofer Alina Stiftungsrätin Personalvorsorgestiftung  
Spitalverband Bern  
Gurtner Fritz Stiftungsrat Pensionskasse Post  
Häberli Christoph Präsident Stiftungsrat Pensionskasse  
Baumeisterverband  
Heilmann Thomas Stiftungsrat NEST Sammelstiftung  
Iberg Christian Stiftungsrat Pensionskasse Valorec Services AG  
Joss Ernst eidg. dipl. Pensionskassenexperte  
Kasser Ursula Stiftungsrätin NEST Sammelstiftung  
Koller Josef Delegierter Sozialversicherungskasse Securitas  
Körner Bernd Stiftungsrat Pensionskasse Novartis  
Küffer Kurt Stiftungsrat Pensionskasse SRG SSR Idée Suisse  
Laager Hugo Delegierter Pensionskasse Previs  
Luginbühl Hanspeter Verwaltungskommission Pensionskasse Thun  
Martig Brigitte Vizepräsidentin Stiftungsrat Pensionskasse Novartis  
Müller Rolf Geschäftsführer Pensionskasse Freelance  
Mutter Christa Stiftungsrätin Pensionskasse Freelance  
Nagel Martin Suppleant Pensionskasse Syngenta  
Nydegger Heinrich Präsident Stiftungsrat Pensionskasse Unia  
Pohl Christoph Stiftungsrat Pensionskasse Stadt Winterthur  
Sager Urs Pensionskasse Flawil SG  
Seiler Beat Verwaltungskommission Bernische Pensionskasse  
Seiz-Gut Silvia Stiftungsrätin Pensionskasse Stadt Zürich  
Serra Jorge Zentralsekretär vpod und Stiftungsrat Pensionskasse Stadt  
Zürich  
Sommer Hans Vizepräsident Stiftungsrat Bâloise Sammelstiftung  
Steiger Ruedi Stiftungsrat Pensionskasse Stadt Zürich  
Studer Jörg Stiftungsrat Pensionskasse Clariant  
Tamburrino Nicola Stiftungsrat Pensionskassen PROMEA / MOBIL und  
SPIDA  
Tschopp Roby Präsident Stiftungsrat NEST Sammelstiftung  
Weber Matthias Delegierter Pensionskasse Publica

Kontakt:

Für Rückfragen:

Komitee Stiftungsräte und Pensionskassenfachleute gegen den  
Rentenklau  
Florian Keller, Koordinator PK-Netz, 078 756 09 60

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100598309> abgerufen werden.